

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-2540 W

Reinraumtaugliche EP-Versiegelung, AgBB-geprüft, farbig



BESCHREIBUNG

Epoxidharzbasierte, 2-komponentige Versiegelung für den Innenbereich bei leichter bis mittelschwerer Beanspruchung. AgBB-geprüft.

ANWENDUNG

Sikafloor®-2540 W ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- farbige Epoxid-Versiegelung für Beton, zementöse Estriche, Einstreubeläge und Epoxid-Mörtel
- geeignet auf Flächen, bei denen eine leichte bis mittelschwere Beanspruchung vorliegt und eine gute chemische Widerstandsfähigkeit gefordert wird
- für Produktionsflächen, Lagerhallen, Garagen, Stellplätze, etc.

VORTEILE

- Geringe VOC / AMC-Emissionen
- Geringe Partikelemissionen
- Gute chemische und mechanische Belastbarkeit
- Wasserdampfdurchlässig
- Wasserverdünnbar
- Einfach zu verarbeiten

UMWELTINFORMATIONEN

Entspricht den Anforderungen von "Emissionsarme Materialien - Farben und Beschichtungen" nach LEED v2009 IEQc 4.2: SCAQMD Methode 304-91 VOC Gehalt < 100 g/Liter.

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- ISEGA Certificate of Conformity 43250 U 16, September 2016
- Brennbarkeit Bfl-s1 nach EN 13501-1, Prüfbericht PB-Hoch-130018, Deutschland, Dezember 2012
- Partikelemission nach ISO 14644-1, Klasse 4 – Prüfbericht SI 1212-624 und Partikelemission GMP Klasse A, Prüfbericht SI 1212-624
- TVOC-Ausgasung nach ISO 14644-8, Klasse 9.6 - Prüfbericht SI 1212-624
- Biologische Beständigkeit nach ISO 846 "sehr gut", Prüfbericht 1212-624
- Geprüft nach AgBB-Schema und Richtlinien des DiBt (AgBB – Arbeitsgemeinschaft Betrieblicher Brandschutz e. V., DiBt – Deutsches Institut für Bautechnologie). Bemusterung, Prüfung und Auswertung nach ISO-16000, Prüfbericht G20152B.
- Eurofins Ausgasungszertifikat Emicode EC1+-Schema, Prüfbericht G19919B
- Eurofins Ausgasungszertifikat nach M1 Protokoll, Prüfbericht 392-2014-00087005D
- Eurofins Ausgasungszertifikat Frankreich, Prüfbericht 392-2014-00087005A



- Kunstharzestrich entsprechend den Anforderungen der EN 13813:2002 mit CE-Kennzeichnung
- Schutzschicht für den Beton-Oberflächenschutz entsprechend EN 1504-2:2004, mit CE-Kennzeichnung

PRODUKTINFORMATION

Zusammensetzung	Epoxid auf Wasserbasis	
Lieferform	6 kg	Komp. A: 4,3 kg Komp. B: 1,7 kg
	18 kg	Komp. A: 13,0 kg Komp. B: 5,0 kg
Haltbarkeit	12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden, trocken bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern.	
Aussehen/Farbe	Harz - Komponente A	farbig, flüssig
	Härter - Komponente B	transparent, flüssig
	In Farbtonvielfalt lieferbar.	
Dichte	Komponente A	~ 1,33 kg/Liter (DIN EN ISO 2811-1)
	Komponente B	~ 1,09 kg/Liter
	Mischung (A+B)	~ 1,40 kg/Liter
	Alle Werte bei +23°C.	
Festkörpergehalt (Gewicht)	~ 55 %	
Festkörpergehalt (Volumen)	~ 43 %	

TECHNISCHE INFORMATION

Abriebfestigkeit	63 mg (CS 10/1000/1000) (14 Tage / +23°C) (DIN 53109 Taber Abrader Test)	
Thermische Beständigkeit	Belastung*	Trockene Hitze
	Dauerhaft	+60°C
	Kurzzeitig, max. 7 Tage	+80°C
	Kurzzeitig, max. 12 Stunden	+100°C
	Kurzzeitige feuchte Hitzebelastung* bis +80°C, wenn die Belastung nur gelegentlich auftritt, wie z.B. beim Dampfreinigen.	
	<small>*Bei gleichzeitigem Auftreten von mindestens zwei Belastungsarten (chemische, mechanische, thermische Belastung) ist mit eingeschränkter Beständigkeit zu rechnen. Nur in Verbindung im Sikafloor®-System mit einer Schichtdicke von 3 - 4 mm als Einstreubelag.</small>	
Chemische Beständigkeit	Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste.	

SYSTEMDATEN

Systeme	Für weitere Informationen bitte folgende Systemdatenblätter beachten:	
	Sikafloor® MultiDur WS-10	glatte Versiegelung auf wässriger EP-Basis
	Sikafloor® MultiDur WT-10	strukturierte Versiegelung auf wässriger EP-Basis

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Komponente A : Komponente B = 72 : 28 Gewichtsteile
Verbrauch	~ 0,2 - 0,3 kg/m ² (gerollt mit kurzflorigem Nylonroller) Die Mengenangaben sind ca.-Werte, die bei wechselnden Bedingungen abweichen können. Für weitere Informationen beachten Sie bitte die Systemdatenblätter von Sikafloor® Multidur WS-10 und Sikafloor® Multidur WT-10.
Lufttemperatur	mindestens +10°C / maximal +30°C

Relative Luftfeuchtigkeit	maximal 70 % relative Feuchte	
Taupunkt	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens +3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen! Zu beachten: niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit erhöhen die Gefahr des Ausblühens.	
Untergrundtemperatur	mindestens +10°C / maximal +30°C	
Untergrundfeuchtigkeit	< 6 % Feuchtigkeitsgehalt. Testmethode: Sika®-Tramex, CM - Messung oder Darr-Methode. Keine aufsteigende Feuchtigkeit gemäss ASTM (Polyethylenfolie).	
Topfzeit	Temperatur	Zeit
	+10°C	~ 120 Minuten
	+20°C	~ 90 Minuten
	+30°C	~ 45 Minuten
Aushärtezeit	Vor Überarbeitung von Sikafloor®-2540 W:	
	Untergrundtemperatur	Minimum Maximum
	+10°C	48 Stunden 7 Tage
	+20°C	20 Stunden 5 Tage
	+30°C	10 Stunden 3 Tage

Die angegebenen Zeiten werden durch ändernde Bedingungen, insbesondere durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

- Sikafloor®-2540 W nicht auf Untergründe mit aufsteigender Feuchtigkeit applizieren.
- Frisch aufgebracht Sikafloor®-2540 W muss während mindestens 24 Stunden vor Betauung geschützt werden.
- Bei Verarbeitung von Sikafloor®-2540 W immer für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen, um Aushärtungsstörungen zu verhindern.
- Der Oberflächenglanz der Versiegelung kann bei unterschiedlichen Temperatur, Feuchtigkeit und Saugverhalten des Untergrundes variieren.
- Bei hellen Farbtönen (z.B. gelb oder orange) kann ein mehrmaliger Auftrag von Sikafloor®-2540 W aufgrund zu geringer Deckkraft erforderlich sein.
- Unter direkter Sonneneinstrahlung kann es zu Verfärbung oder Verblassung kommen, beides hat jedoch keinerlei Einfluss auf die Funktionstüchtigkeit der Bodenbeschichtung.

- Falsche Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zum Durchschlagen der Risse und somit zu reduzierter oder zu Unterbruch der Leitfähigkeit führen.
- Um eine einheitliche Farbgebung der Bodenfläche zu erzielen, darf nur Sikafloor®-2540 W einer Produktionscharge verwendet werden.
- Unter bestimmten Umständen, z.B. bei Fussbodenheizung in Kombination mit hoher punktueller Last, können Druckstellen in der Fussbodenbeschichtung entstehen.
- Ist eine Beheizung erforderlich, dürfen nurelektrische Warmluftgebläse verwendet werden. Gas, Öl oder andere fossile Brennstoffe produzieren CO₂ und H₂O welche die Versiegelung nachteilig beeinträchtigen können.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Type wb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 140 g/Liter (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von Sikafloor®-2540 W im gebrauchsfertigen Zustand ist < 140 g/Liter VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Der Untergrund muss fest, trocken, fett-, öl- und staubfrei sein.
- Die Abreissfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.
- Die Druckfestigkeit muss mindestens 25 N/mm² betragen.
- Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen wie Öle, Fette, Altbeschichtungen, usw. müssen entfernt werden.
- Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen.
- Betonoberflächen müssen durch geeignete mechanische Verfahren wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleifen vorbereitet werden damit Zementhaut entfernt ist und um eine offene, strukturierte Oberfläche zu erzielen.
- Untergrundreparaturen, wie das Füllen von Lunkern und Fehlstellen können mit Produkten der Sikafloor®, Sikadur® bzw. Sikagard® Reihe ausgeführt werden.
- Staub, lose oder schlecht haftende Teile müssen entfernt werden, vorzugsweise mittels Industriestaubsauger.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengenommen. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit bei geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz wie oben beschrieben durchmischen. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden.

Mischwerkzeuge:

Sikafloor®-2540 W gründlich mit einem langsam laufenden Rührwerk (bei 300 - 400 rpm) oder ähnlichem mischen.

VERARBEITUNG

Vor Beginn der Applikation sind Untergrundfeuchtigkeit, Luftfeuchtigkeit und Taupunkt zu kontrollieren. Liegt die Untergrundfeuchtigkeit > 6 %, so sind zure Erreichung der max. Werte Maßnahmen zu treffen. Beispielsweise mit Sikafloor® EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitssperre.

Grundierung:

Um eine gleichmäßige Benetzung des Untergrundes zu erreichen empfehlen wir, das Material kräftig in die Oberfläche einzubürsten. Ein eventuell erforderlicher zweiter Arbeitsgang kann mit einem Flächenstreicher oder Roller erfolgen.

Versiegelung:

Sikafloor®-2540 W mittels kurzflorigem Roller gleichmäßig auf dem Untergrund verteilen. Um Übergänge zu vermeiden, das Material nass-in-nass aufbringen. Ungleichmäßiger Auftrag führt zu ungleichmäßigen Schichtstärken. Diese erzeugen ein unterschiedliches Aussehen der Oberfläche und zu schwankenden Oberflächenglanz.

WERKZEUGREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

UNTERHALT

Um das Erscheinungsbild der mit Sikafloor®-2540 W beschichtenden Fläche zu erhalten, sind verschüttete Flüssigkeiten umgehend zu entfernen, sowie der Boden regelmässig gemäss Reinigungskonzept gereinigt werden. Schleifende Beanspruchung können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen. Das Reinigungskonzept ist vom jeweiligen Reinigungsunternehmen auf die örtlichen Gegebenheiten abzustimmen.

UNTERHALT-REINIGUNG

Siehe Sikafloor® Reinigungsanleitung.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-2540 W

Oktober 2022, Version 06.01

020811010020000008

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-2540 W
Oktober 2022, Version 06.01
020811010020000008

Sikafloor-2540W-de-AT-(10-2022)-6-1.pdf